

Aktion Lebensträume e.V. • Oberbinnwang 7 • 87758 Kronburg

Vorstand
Klaus Wassermann
Oberbinnwang 7
87758 Kronburg
0 83 34 - 98 97 56

Spendenaufruf vom 14.04.2010

Nothilfe nach Erdbeben in Tibet

www.lebenstraume.info
info@lebenstraume.info

Bayerische Kinderhilfsorganisation Aktion LebensTräume e.V. hilft in Tibet

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie hiermit von Herzen um die Ihnen mögliche Unterstützung für die von der Naturkatastrophe in Tibet betroffenen Menschen.

Konkret helfen Sie uns und den Projektpartnern in Tibet durch:

- **Berücksichtigung dieser Mitteilung in Ihrer Berichterstattung**
- **Bekanntgabe des Spendenaufrufes mit Spendenkonto**
- **Weitergabe der Informationen in Ihrem Netzwerk und Verteiler.**

Für Rückfragen zu dieser Aktion und ein weiterführendes Gespräch über die aktuelle Lage vor Ort stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gerne informieren wir Sie bei Bedarf und Ihrem weitergehenden Interesse an unserem nachhaltigen Vereinsengagement auch über den Inhalt und weiteren Verlauf unserer Arbeit in diesem und anderen Projekten.

Setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung!

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Wassermann
1. Vorsitzender

Klara Hörtensteiner
für den Jugendbeirat

Ulrike Ott
Projektleitung Tibet

Nothilfe nach Erdbeben in Tibet

Bayerische Kinderhilfsorganisation Aktion LebensTräume e.V. hilft in Tibet

Einsatz von Arzt und Helfern im Erdbebengebiet Qinghai

In der Nacht zum 14. April 2010 ereignete sich auf dem tibetischen Hochplateau in Nordwestchina ein schweres Erdbeben mit einer Stärke von 7,1. Nach Angaben des chinesischen Staatsfernsehens kamen bisher etwa 300 Menschen ums Leben und 8000 Verletzte wurden gemeldet. Doch die Zahl der Toten und Verletzten nimmt zu, meldete die chinesische Nachrichtenagentur Xinhua aus der abgelegenen Provinz Qinghai an der Grenze zu Tibet. Viele weitere Opfer werden unter den Trümmern vermutet, berichtete ein Sprecher des Katastrophenzentrale in Yushu telefonisch der Nachrichtenagentur dpa in Peking.

Die Menschen in der tibetischen Präfektur Yushu der Provinz Qinghai wurden in den frühen Morgenstunden von den heftigen Erdstößen überrascht. Laut aktuellen Mitteilungen der Projektpartner der Aktion LebensTräume e.V. stehen viele Bewohner der betroffenen ländlichen Region vor ihren zerstörten Häusern. Überwiegend sind es Hirten und Bauern, die sich nach Informationen des staatlichen Fernsehens nach dem Beben in einer chaotischen Lage befinden. Viele suchen verzweifelt nach Verschütteten und ihren Familienangehörigen. Auch Menschen aus den Projekten kamen um.

Die bayerische Kinderhilfsorganisation Aktion LebensTräume e.V. mit Sitz im Allgäu ist seit 2008 in dieser Region tätig. Mit Unterstützung von Rotary Clubs und Projektpartnern vor Ort baut der Verein in Abstimmung mit der chinesischen Provinzverwaltung Projekte in den Bereichen Gesundheit und Bildung auf. Dazu gehören der Betrieb einer Schule, der Bau eines Waisenhauses und ein Patenprogramm für bedürftige Kinder und Waisen. So konnte 2009 eine Gesundheitsstation aufgebaut werden, die vom Erdbeben zum Glück unbeschädigt blieb. Der Bau einer Klinik ist geplant.

Aktion LebensTräume e.V. entsendet nun aus dem bestehenden Projekt den tibetischen Arzt, das vorhandene medizinische Hilfspersonal und weitere Helfer in die besonders betroffene Stadt Yushu.

Nach Meldungen der Projektpartner der Aktion LebensTräume e.V. vor Ort und Radioberichten zufolge wurden in den Städten Yushu und Jiegu zwischen 80 und 90 Prozent der Häuser zerstört. Dort sind laut Xinhua Soldaten im Einsatz, um nach Verschütteten zu suchen. Die Rettungsarbeiten werden durch zerstörte und von Erdrutschen blockierte Straßen erschwert. Es fehlt noch an medizinischen Hilfsgütern und die Helfer arbeiten bei der Bergung in den Trümmern mit bloßen Händen, da ihnen technische Hilfsmittel fehlen. Inzwischen läuft die Erdbebenhilfe der Nachbarprovinzen an und es werden Bergungsteams und Hilfsmaterial entsandt. Die Regierung in Peking kündigte an, 5000 Zelte sowie Decken und Mäntel schicken zu wollen.

Für die akute Nothilfe und die medizinische Versorgung werden dringend Spenden benötigt!

Spendenkonto der Aktion LebensTräume e.V.

Sparkasse Memmingen

BLZ 731 500 00

Konto 10346831

Kennwort: Nothilfe für Tibet